From the handed-down legends and sagas, we can read when man began to forge swords, dishonor and persecute the shaman, when man started to destroy ancient, meaningful ritual sites, to fell trees (such as the oaks), to establish a new power in which a patriarch shackled all power to himself as representative of a single, wrathful, punitive god.

In this hermetic ideology, which left no room for the main message of Jesus who was long the last representative of a gentle, compassionate idea of creation, the core of the fundamental element of the original Christian religion was removed, the " warmth character."

Meanwhile, it has become a matter of survival of the entire species whether it will be possible to transform the patriarchal program that has been helped by the principle of hierarchy and masculine succession to a millennia-long mastery, to arrive at a new form of human cohabitation based on mutual respect.

Only when we extend the process of warmth or love to all of our thought and communication processes, can we arrive at a "social sculpture"; then a vibrancy and resonance of sorts is contained in all interactions.

Elsewhere: "The signal is never a concept, but instead, always a sensual perception." [8]

Wir wissen in uns, dass irgendwann die geschichtsträchtigen Ereignisse „genutzt" wurden, das „männliche" Prinzip von der „weiblichen", ganzheitlich orientierten Lebensform abzuspalten.

Worin lag der „Vorteil/Vorsprung", der das gewalttätige, Natur- und Ressourcen vernichtende Dominanz-Dogma hervorbrachte? Wie wurde die Haltung des respektvollen, im Einklang mit der Natur und den Naturwesen kollektiv agierenden indigenen Menschen zum Rückzug gezwungen?

Aus den überlieferten Legenden und Sagen können wir ablesen, wann Mann begonnen hat, das Schwert zu schmieden, die Schamaninnen und Schamanen zu entehren und zu verfolgen, wann Mann dazu überging, uralte, bedeutende Ritualräume zu vernichten, Bäume (wie die Eichen) zu fällen, um eine neue Macht zu etablieren, in der ein Patriarch als Stellvertreter eines einzigen, zornigen, strafenden Gottes alle Macht an sich fesselte.

In dieser hermetischen Ideologie, in der die zentrale Botschaft von Jesus, einem der für lange Zeit letzten Vertreter einer behutsamen, mitmenschlichen Schöpfungsidee, keinen Platz mehr hatte, wurde das wesentliche Element der ursprünglichen christlichen Religion entkernt, der „Wärmecharakter".

Inzwischen ist es eine Überlebensfrage der gesamten Spezies geworden, ob es gelingen kann, das patriarchale Programm, das dem Prinzip der Hierarchie und der maskulinen Erbfolge zu jahrtausendelanger Herrschaft verholfen hat, zu transformieren, um zu neuen, auf gegenseitigem Respekt beruhenden Formen des menschlichen Zusammenlebens zu kommen.

Nur wenn wir den Wärme- oder Liebesprozess auf alle unsere Denk- und Kommunikationsprozesse ausdehnen, können wir zu einer „Sozialen Plastik" gelangen, dann ist so etwas wie Schwingung und Resonanz in allen Interaktionen enthalten.

An anderer Stelle: „Das Signal ist niemals ein Begriff, sondern stets eine sinnliche Wahrnehmung."[8]

8 Quoted from "Ich bin interessiert an Transformation, Veränderung, Revolution." Joseph Beuys: Zeichnungen, (Karlsruhe, 2006), p. 211.

8 Zit. nach „Ich bin interessiert an Transformation, Veränderung, Revolution." Joseph Beuys: Zeichnungen, Karlsruhe 2006, S. 211.